

**Sperrfrist: Montag, 8. Mai 2023, 19 Uhr**

**Grußwort des Bayerischen Staatsministers des  
Innern, für Sport und Integration,  
Joachim Herrmann, anlässlich der Verleihung des  
Eugen-Biser-Preises an Dr. Gerd Müller, 8. Mai 2023**

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Dr. Heiner Köster (*Vorsitzender des Stiftungsrats der Eugen-Biser-Stiftung*),  
vielen Dank für die freundliche Begrüßung!

Prof. Dr. Horst Köhler (*Bundespräsident a.D.*),

Johannes Singhammer (*Vizepräsident des Deutschen Bundestags a. D.*),

Dr. Dr. h.c. Theodor Waigel (*Bundesminister a. D., Mitglied des Kuratoriums der  
Eugen-Biser-Stiftung*),

Dr. Thomas Goppel (*Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Frei-  
staates Bayern a.D., Mitglied des Kuratoriums der Eugen-Biser-Stiftung*),

Prof. Ursula Männle (*Honorarkonsulin für das Königreich Marokko, Staatsministerin  
für Bundesangelegenheiten a. D.*),

Josef Miller (*Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
a.D.*),

Bundestagsabgeordneter Dr. Wolfgang Stefinger,

Landtagsabgeordnete:

- Angelika Schorer (*auch Präsidentin des BRK*),
- Prof. Dr. Winfried Bausback (*Justizminister a.D. und Mitglied des Kuratoriums der  
Eugen-Biser-Stiftung*),

Landrat Stefan Rößle,

Stadtrat Lars Mentrup (*in Vertretung OB Reiter*),

Stefan Zinsmeister (*Vorsitzender des Vorstands der Eugen-Biser-Stiftung*),

Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Thurner (*Vorsitzender des Wissenschaftsrats der Eugen-Biser-Stiftung*),

Exzellenz Botschafterin Gina Ama Blay (*Republik Ghana*),

Dr. Friedemann Greiner (*Generalsekretär des Konsularischen Korps im Freistaat Bayern, Honorarkonsul der Republik Ruanda*),

Prof. Ursula Männle (*Honorarkonsulin für das Königreich Marokko, Staatsministerin für Bundesangelegenheiten a. D.*),

Dr. Wolfgang Wiedmann (*Honorarkonsul der Republik Uganda*),

Dr. Hans-Joachim Heßler (*Präsident des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs und des Oberlandesgerichts München*),

Dr. Hans-Eckhard Sommer (*Präsident des BAMF*),

Exzellenz Erzbischof emeritus Dr. Ludwig Schick,

Imam Ahmad Popal (*stellvertr. für den Vorsitzenden des Zentralrats der Muslime in Deutschland*),

Mitglieder des Kuratoriums,

Festgäste,

Damen und Herren,

und insbesondere: Lieber Dr. Gerd Müller (*Generaldirektor der United Nations Industrial Development Organization (UNIDO), Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung a. D.*),

Ihnen allen ein herzliches Grüß Gott!

Es ist mir eine große Ehre, heute an der Verleihung des Eugen-Biser-Preises an Dr. Gerd Müller teilzunehmen und ein Grußwort im Namen der Bayerischen Staatsregierung sprechen zu dürfen.

Die Verleihung des Eugen-Biser-Preises zeugt davon, sich im Sinne der Theologie des katholischen Religionsphilosophen maßgeblich um christliche Werte verdient zu machen und sich für einen auf Freiheit, Frieden und Toleranz gründenden Dialog mit anderen Religionen, Weltanschauungen und Kulturen einzusetzen.

Ich beglückwünsche den Stiftungsrat darum zu seiner klugen Entscheidung, den Eugen-Biser-Preis heuer an Dr. Gerd Müller zu verleihen.

Lieber Gerd Müller, Du füllst diese christlichen Ansprüche mit Leben – und zwar in ganz besonderem Maße.

Ich kann das auch ganz persönlich sagen, weil wir uns schon seit über 40 Jahren kennen.

Du bist ein echter Herzblut-Politiker in der Christlich Sozialen Union, der sich seit jeher leidenschaftlich und mit vollem Einsatz für eine gerechtere Gestaltung unseres Landes wie auch der gesamten Weltkugel einsetzt. In Deinen politischen Entscheidungen lässt sich erkennen, wie tief Du im christlichen Glauben verwurzelt bist – das gilt für Deine Arbeit im Europaparlament und im Deutschen Bundestag, für Deine achtjährige Amtszeit als Bundesentwicklungsminister und es gilt heute für Dein Engagement als Generaldirektor der United Nations Industrial Development Organization.

Nächstenliebe und Solidarität waren stets die Richtschnur Deines politischen Handelns. Dabei hast Du auch immer wieder die Rolle von Religion und des interreligiösen Dialogs als Basis für ein friedliches Miteinander betont. Vor allem in Afrika hast Du wegweisende Projekte angeregt, um Hunger und Armut zu überwinden. Ich übertreibe nicht, wenn ich sage: Dein segensreiches Wirken hat maßgeblich zu einem Neustart der Beziehung zu unserem Nachbarkontinent geführt.

Du hast Dich in Deinem langen und vielfältigen Wirken eindrucksvoll für eine global verantwortete Politik aus christlichen Wurzeln stark gemacht. Darum wirst Du auch zu Recht von vielen als „das gute Gewissen der CSU“ bezeichnet.

Aber nicht nur für eine gerechtere Globalisierung, auch für Deine bayerische Heimat hast Du Dich vor Ort stark verdient gemacht. So warst Du von 1978 bis 1988 Zweiter Bürgermeister von Krumbach und Kreisrat im Landkreis Günzburg. Schon damals warst Du für Dein untrügliches Gespür für die Belange der Menschen vor Ort hochgeschätzt.

Lieber Gerd Müller, die Bayerische Staatsregierung ist stolz darauf, dass Du als gebürtiger Schwabe Bayern Deine Heimat nennst und heute für Dein großartiges Wirken den Eugen Biser-Preis verliehen bekommst. Diese hohe Ehrung reiht sich ein in viele weitere Auszeichnungen, die Du bereits erhalten hast. Ich nenne nur den Bayerischen Verdienstorden 2007 und die Bayerische Verfassungsmedaille in Gold 2019.

Persönlich wie im Namen der Bayerischen Staatsregierung gratuliere ich Dir von Herzen zur heutigen Auszeichnung. Du bist ein Vorbild für die Menschen in unserem Land.

Vergelt's Gott, viel Kraft, stabile Gesundheit und Gottes Segen für Dein weiteres Wirken!